

Klimaneutrale Bildungsveranstaltungen auf dem Gut Karlshöhe

Die Veranstaltungen der ANU Hamburg für Kitas und Schulklassen sind klimaneutral:

Der CO₂-Ausstoß wird möglichst gering gehalten und trotzdem entstehende Emissionen werden durch die finanzielle Unterstützung von Klimaschutzprojekten der „Klima-Kollekte“ kompensiert.

Was tun wir?

Durch den sparsamen Umgang mit Verbrauchsmaterialien bei unseren Veranstaltungen sowie die Nutzung der energieeffizienten Räumlichkeiten auf dem Gut Karlshöhe werden CO₂-Emissionen eingespart.

Was tun Sie?

Der hauptsächliche Anteil der anfallenden CO₂-Emissionen bei Veranstaltungen kommt aus dem Bereich Mobilität. Durch die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder sogar zu Fuß, leisten Sie einen relevanten Beitrag zur Umweltfreundlichkeit der Veranstaltungen.

Wie wird kompensiert?

Bei der CO₂-Kompensation wird die bei unseren Veranstaltungen ausgestoßene Menge an CO₂ an einem anderen Ort eingespart. Die Klima-Kollekte unterstützt Projekte im globalen Süden, der am meisten unter den Folgen des Klimawandels leiden wird. Die Projekte fungieren gleichzeitig als „Entwicklungshilfe von unten“ und helfen somit unmittelbar den Menschen vor Ort.

Wer bezahlt das?

Der Kompensationsbeitrag pro ausgestoßener Tonne CO₂ beträgt bei der Klima-Kollekte 23€.

Der CO₂-Ausstoß einer Bildungsveranstaltung der ANU beträgt im Durchschnitt 35 kg. Die Kosten werden aus dem Vereinsvermögen der ANU Hamburg gedeckt, welches unter anderem aus den Erträgen der Bildungsveranstaltungen besteht.



Foto: ANU Hamburg e.V.



Foto: Klima-Kollekte